

Wegen Zwangsmaßnahmen wie Abtreibung und Sterilisation: USA wollen Finanzierung des Weltbevölkerungsfonds stoppen

[Veröffentlicht am 04.04.2017 von EpochTimes](#)

Der US-Präsident habe *"alle erforderlichen Maßnahmen"* innerhalb des gesetzlichen Rahmens angeordnet, um zu verhindern, dass US-Steuerzahler Organisationen oder Programme finanzieren, die *"Zwangsabtreibungen oder ungewollte Sterilisationen unterstützen oder daran teilnehmen"*, so US-Außenminister *Tillerson*.

Die US-Regierung hat angekündigt, die Finanzierung des Weltbevölkerungsfonds (*UNFPA*) zu stoppen.

Zur Begründung erklärte ein Vertreter des US-Außenministeriums in der Nacht zum Dienstag, der Bevölkerungsfonds der Vereinten Nationen setze auf Zwangsmaßnahmen in der Familienplanung einschließlich Abtreibung und Sterilisationen. Die US-Beteiligung an der UNFPA-Finanzierung werde im Laufe des Jahres ausgesetzt.



Symbolbild Foto: Paula Bronstein/Getty Images

Der Vertreter des Außenministeriums führte die Entscheidung auf eine Anweisung von Präsident Donald Trump an Außenminister *Rex Tillerson* zurück. Der Präsident habe „*alle erforderlichen Maßnahmen*“ innerhalb des gesetzlichen Rahmens angeordnet, um zu verhindern, dass US-Steuerzahler Organisationen oder Programme finanzieren, die „*Zwangsabtreibungen oder ungewollte Sterilisationen unterstützen oder daran teilnehmen*“.

Trump hatte in einer seiner ersten Amtshandlungen per Erlass staatliche Finanzhilfen für internationale Nichtregierungsorganisationen verboten, die Schwangerschaftsabbrüche unterstützen. (afp)